Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Zu Kreiswahlvorschlägen von Parteien dürfen Unterschriften erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist; vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur einen Kreiswahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d in Verbindung mit \$107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Osnabrück den Die Kreiswahleiterin Die Kreiswahlvorschrift ausfüllen) Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift (Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlagee) bei der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag, (Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlagee) bei der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag, (Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlagee) bei der Wahl zum 38. Ostiabrück-Land (Kummer und Name) benannt ist. (Kummer und Name) benannt ist. (Kummer und Name) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Fernöllername) (Vornamen) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Fernöllername) (Vornamen) (Fernöllername) (Fernölle	/ 9	Osnabrück den 04.12.24
Unterstützungsunterschrift A den Kreiswahlvorschlag der Volt Deutschland, Volt Querschland in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen) den Kreiswahlvorschlag der Volt Deutschland, Volt (Name der Eatig und ihre Kurzbezeichnung) den Kreiswahlvorschlag der (Komwort des anderen Kreiswahlvorschlagses) bei der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag, in dem Tune, Emine, Melle (Familienname, Vernamen, Wohnort - Heuptwohnung - 1) als Bewerber im Wahlkreis 38 Osnabrück-Land benannt ist. (Familienname) (Vomsteen) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Geburtsdatum) (Juntum) (Perscheitzahl, Wohnort - Hauptwohnung - 2) Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3) (Juntum) (Datum) (Perscheitzehl wehr eine Unterschrift (für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschläges) (Datum) (Perscheitzehner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴) Der/Die vorstehende Unterzeichner (n) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, Er/Sie erfüllt die sonstigen Vorausselzungen des § 12 des Bundeswahlgeselzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde		(Di ns the Denstate e
Content Cont	1	de Krailwahlleiterin
Ich unterstitie A oder A	1	
den Kreiswahlvorschlag der Volt Deutschland, Volt (Name der Patel und ihre Kurzbezeichnung) den Kreiswahlvorschlag der (Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlages) bei der Wahl zum 21		
Coder B Coder B Consider Consider Consider Consider Coder B Consider Coder B Consider Coder B Consider Coder B	Ich unters	
den Kreiswahlvorschlag der (Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlages) bei der Wahl zum	<u>oder</u>	den Kreiswahlvorschlag der Volt Deutschland, Volt
bei der Wahl zum		
in dem Tunc, Emine, Melle (Familienname, Vornamen, Wohnort – Hauptwohnung –) ¹⁾ als Bewerber im Wahlkreis 38 – Osnabrück-Land (Nummer und Name) benannt ist. (Familienname) (Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ (Postleitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) (Reinwort des Kreiswahlvorschlages) Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den		(Kennwort des <u>anderen</u> Kreiswahlvorschlages)
(Familienname, Vornamen, Wohnort – Hauptwohnung –) ¹⁾ als Bewerber im Wahlkreis 38 - Osnabrück-Land (Nummer und Name) benannt ist. (Familienname) (Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ (Postleitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Klicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.	bei der Wa	hl zum21 Deutschen Bundestag,
als Bewerber im Wahlkreis 38 Osnabrück-Land (Nummer und Name) benannt ist. (Familienname) ((Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung – P ²) Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3) ((Daturn) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) ((Noturn) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴) Der/Die vorstehende Unterzeichner (in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den	in dem Tu	
(Nummer und Name) benannt ist. (Familienname) (Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ (Postleitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den		
benannt ist. (Famillienname) (Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung – J²) Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3) (Datum) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Kincht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den Die Gemeindebehörde	als Bewerk	per im Wahlkreis 38 - Osnabrück-Land
(Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ (Chostieitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ (Chostieitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ (Chotum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den Die Gemeindebehörde	henannt is	
(Famillienname) ((Vornamen) (Geburtsdatum) ((Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ ((Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.	Delianii is	
(Vornamen) (Geburtsdatum) (Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.	(Familienname	
(Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ (Postleitzahl, Wohnort – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort		
(Straße und Hausnummer – Hauptwohnung –) ²⁾ Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾ (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde	, ,	
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts4) Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.		
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreis- wahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort	1	
(Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.		
Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreis- wahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴) Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgeset- zes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde	Ich bin dar	nit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ³⁾
Zusatz für A Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreis- wahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort (Kennwort des Kreiswahlvorschlages) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴) Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgeset- zes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde		
Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreis- wahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort		
für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort		
wahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort		
(Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde		
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde	wanivorsci	niag als <u>anderen</u> Kreiswanivorschiag unter dem Kennwort(Kennwort des Kreiswahlvorschlages)
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift) (Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde		
(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾ Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. Die Gemeindebehörde		
Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.	(Balani)	
Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.		Bescheinigung des Wahlrechts ⁴⁾
zes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Der/Die vo	
Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt. , den Die Gemeindebehörde		
Die Gemeindebehörde		
Die Gemeindebehörde		den
(Dienstsiegel)		
		(Dienstsiegel)
1) Wird bei der Anforderung des amtlichen Formblatts der Nachweis erbracht, dass für den Bewerber im Melderegister eine Aus-		·

2) Bei außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebenden Wahlberechtigten ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 (und Abgabe einer Versicherung) oder gemäß Anlage 2a (und Abgabe einer Versicherung an Eides

3) Wenn der Unterzeichner die Bescheinigung seines Wahlrechts selbst einholen will, streichen.

der Ort seiner Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

⁴⁾ Die Gemeindebehörde darf das Wahlrecht nur einmal für einen Kreiswahlvorschlag und eine Landesliste bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Mary

Rückseite des Formblatts für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

Informationen zum Datenschutz

Die mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten sind notwendig, um die Mindestzahl von Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge nach § 20 Absatz 2 Bundeswahlgesetz und § 20 Absatz 3 Bundeswahlgesetz nachzuweisen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den §§ 19, 20, 25 und 26 Bundeswahlgesetz und den §§ 34, 35, 36 Bundeswahlordnung.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ihre Unterstützungsunterschrift für den Wahlvorschlag ist jedoch nur mit diesen Angaben gültig.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Unterstützungsunterschriften sammelnde Partei oder der Unterstützungsunterschriften sammelnde Einzelbewerber (§ 20 Absatz 3 Bundeswahlgesetz)

(Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen, Volt Deutschland, Schwedter Str. 1, 10119 Berlin, datenschutz@yoltdeutschland.org)1).

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Sofern Sie keine Bescheinigung Ihres Wahlrechts beigefügt und Ihr Einverständnis in die Einholung der Bescheinigung des Wahlrechts gegeben haben, lässt die Partei oder der Einzelbewerber Ihre Wahlberechtigung durch die Gemeindebehörden prüfen, bei der Sie mit Ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Anschließend reicht die Partei oder der Einzelbewerber die Unterstützungsunterschriften bei der Kreiswahlleitung ein. Diese übergibt sie dem Kreiswahlausschuss, der über die Zulassung des Kreisvorschlages entscheidet

Im Falle einer Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Kreiswahlvorschlages nach § 26 Absatz 2 Bundeswahlgesetz können Ihre Daten auch dem Landeswahlausschuss, dem Landeswahlleiter und dem Bundeswahlleiter übermittelt werden.

Im Falle von Wahleinsprüchen können Ihre Daten auch dem Deutschen Bundestag, den sonstigen nach dem Wahlprüfungsgesetz am Verfahren Beteiligten sowie dem Bundesverfassungsgericht, in anderen Fällen auch anderen Gerichten übermittelt werden.

Dieses Formblatt wird nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl vernichtet, wenn nicht der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können, vgl. § 90 Absatz 2 Bundeswahlordnung.

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

Liegt aus Ihrer Sicht ein Verstoß gegen datenschutzrechtliche Vorschriften vor, haben Sie zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Partei oder den Einzelbewerber zu beschweren.

¹⁾ Name und Kontaktdaten sind von der Partei oder dem Einzelbewerber (§ 20 Absatz 3 Bundeswahlgesetz) einzutragen.

^{2).} Der Verantwortliche hat die Kontaktdaten nur anzugeben, wenn ein Datenschutzbeauftragter benannt wurde.